



Präsidium der Volkspolizei
B e r l i n
- Operativstab -

Berlin, den 23. 8. 1963

Anhang zum Rapport Nr. 235
=====

Vorkommnisse mit besonderem Charakter und Angehörigen der bewaffneten Organe
=====

Überfall auf Grenzposten

VPI Treptow

52/765 Am 23. 8. 1963, gegen 19.50 Uhr, wurden an der Staatsgrenze in Berlin-Johannisthal, Massantebrücke, die dort dienstversahenden Grenzposten Stabsgefreiter Siegfried W i d e r a, geboren am 12. 2. 1941, Dienststelle: 42, Grenzregiment, 5. Kompanie, und Gefreiter

Günter T [REDACTED], geboren am [REDACTED] 1940, Dienststelle: 42, Grenzregiment, 5. Kompanie,

durch unbekannte Personen niedergeschlagen. Vorgefundene Schuhspuren lassen darauf schließen, daß drei Personen die Staatsgrenze nach Westberlin durchbrochen haben. Beide NVA-Angehörigen wurden mit erheblichen Kopfverletzungen in das Krankenhaus Köpenick eingeliefert. Bei dem Genossen W. besteht akute Lebensgefahr. In unmittelbarer Nähe des Tatortes wurde ein Bolzenschneider aufgefunden, welcher die Inventarnummer des VEB Tiefbau trägt. Eine Baustelle des Betriebes befindet sich in der Nähe der Massantebrücke. Ermittlungen ergaben, daß die Besatzung eines Baggers bis 19.00 Uhr auf der Baustelle anwesend war. Die Überprüfung der Waffe des Genossen T. ergab, daß daraus 27 Schüsse abgegeben wurden. Kreisdienststelle war am Ort. Fotografische Spuren wurden gesichert. Die MUK des PdVP wurde in die Ermittlungen einbezogen. NV eingeleitet. Vorläufige Bearbeitung erfolgt die VPI Treptow.

[...]